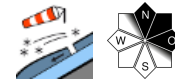


Frischer Triebtschnee in den Hochlagen



Nockberge



1800 m

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



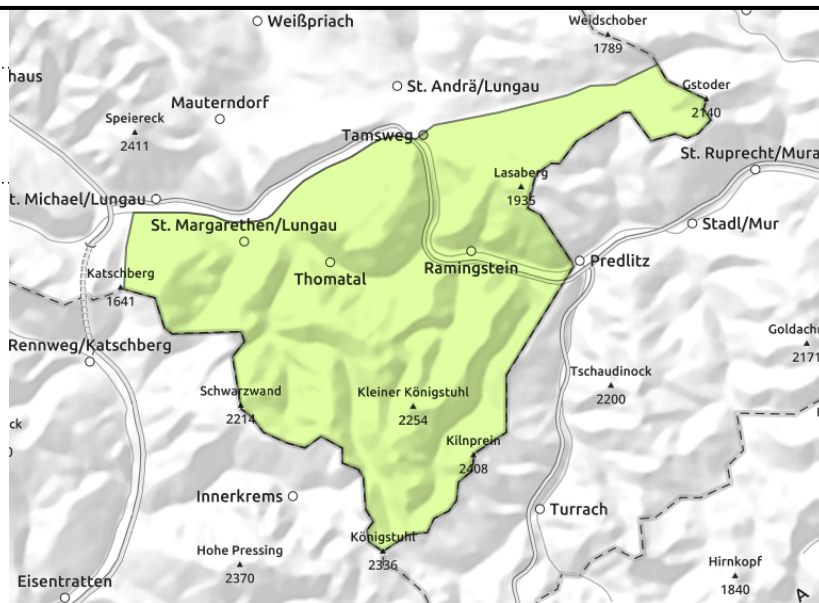
Exposition



Nockberge



dünne und kleinräumige
Tribschneepakete



Günstige Situation

Die Lawinengefahr ist gering. Über 2000 m sind dünne, kleinräumige Tribschneepakete möglich. Die Absturzgefahr ist höher als die Lawinengefahr.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und stabil. Auch die Altschneedecke ist vielfach durchfeuchtet, nur schattseitig über 2000 m hat sie noch Kältereserven.

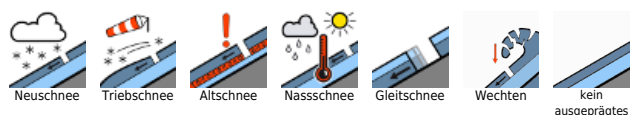
Wetter

In der Nacht ziehen bei windigem Wetter viele Wolken und unergiebiges Schneeschauer durch. Am Dienstag setzt sich das windige Wetter mit überwiegend dichten Wolken fort und es kann gelegentlich leicht schneien. Die Nullgradgrenze sinkt auf etwa 1500 m. In 2000 m beträgt die Temperatur um -5 Grad, in 3000 m um -11 Grad Celsius.

Tendenz

Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



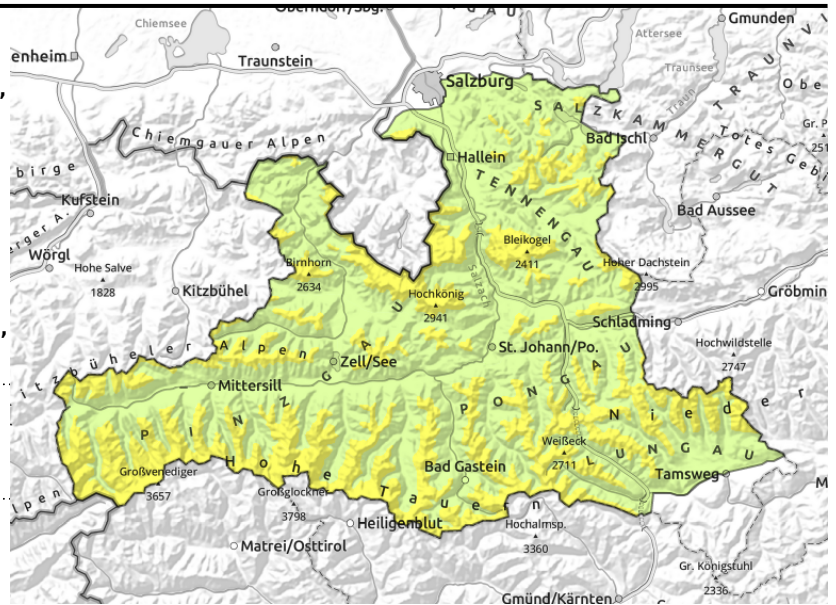
Gefahrenstufen



Exposition



Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd



1800 m



hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



zu jeder Tageszeit möglich

Neuschnee mit Wind

Oberhalb von 1800m ist die Gefahr mäßig, Stufe 2.

Frische Tribschneeanstimmungen sind über 1800 m stellenweise störanfällig. Gefahrenstellen befinden in den Sektoren Nord über Ost bis Südost und nehmen mit der Höhe zu. An einigen Gefahrenstellen können Lawinen hier bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Unter 2200 m bleiben Lawinen meist klein, in den Hochlagen können sie mittelgroß werden.

Es besteht weiterhin eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Gleitschneelawinen können sich an steilen Grashängen aller Expositionen zu jeder Tageszeit spontan lösen. Lawinen sind meist mittelgroß, vereinzelt auch groß. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Unter 1800 m spontane Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände möglich. Lawinen bleiben meist klein.

Schneedeckenaufbau

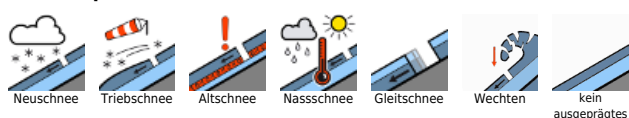
Bis Dienstagabend erwarten wir weitere 10-20 cm Neuschnee mit Wind. Bis 2200 m werden der Neu- und Tribschnee in allen Expositionen auf einer Kruste abgelagert, die Verbindung mit der Altschneedecke ist hier günstig. In den Hochlagen befinden sich stellenweise noch weiche Schichten an der Schneeoberfläche die eine potenzielle Schwachschicht darstellen. Neue Schwachschichten im Neu- bzw. Tribschnee sind möglich. Über 2500 m können Lawinen an sehr steilen Schattenhängen sehr vereinzelt auch auf tiefere Schwachschichten in der Altschneedecke durchreißen.

Wetter

In der Nacht ziehen bei windigem Wetter viele Wolken und häufig Schneeschauer durch. Die Schneefallgrenze sinkt auf etwa 1200 m. Vom Abend bis zum Morgen sammelt sich im Bereich der Tauern und Nordalpen 5 bis 15 cm Neuschnee.

Am Dienstag setzt sich das windige Wetter mit überwiegend dichten Wolken und Schneeschauern fort. Die Schneefallgrenze sinkt auf etwa 1100 m. Bis zum Abend fallen etwa 2 bis 10 cm Neuschnee,

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

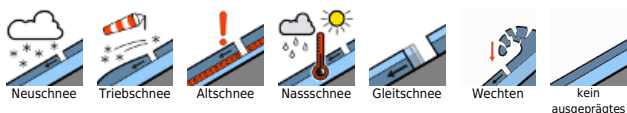


der durch den Wind in den Hochlagen verfrachtet werden. In 2000 m beträgt die Temperatur um -5 Grad, in 3000 m um -11 Grad Celsius. In den Hochlagen der Tauern kann der Nordwestwind Spitzen um 60 km/h erreichen, im Bereich der Nordalpen um 40 km/h, in mittleren Höhen weht mäßig starker Wind. In der Nacht auf Mittwoch klingt der Schneefall ab.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt ab.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

